

Inhalte TRWI – Kurs // siehe auch „Umfang und Inhalt eines zukünftigen Qualifikationslehrgang TRWI für verantwortliche Fachleute die in die Handwerksrolle eingetragen sind nach §§ 7a, 7b, 8 oder 9“ von Fachverband, DVGW – Baden Württemberg, BGW. Sitzungen 2006 in Stuttgart.

Kursinhalte an der HMS - Karlsruhe

1 Trinkwassertechnik

70 h

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kenntnisse über die Materialeigenschaften, Bauteile und Ausführung von Trinkwasseranlagen in Hinblick auf die Anforderungen an die Trinkwassergüte und die Trinkwasserqualität.

Sie bewerten die Anforderungen, die an die Verlegung von Trinkwasserleitungen gestellt werden.

Sie kennen Sicherungsmaßnahmen zum Schutze des Trinkwassers und beurteilen deren Einsatz in der entsprechenden Anlage.

Sie bemessen Leitungen und Bauteile.

Sie unterscheiden Trinkwassererwärmer, beschreiben Aufbau und Funktion und bestimmen deren Größe.

Sie legen die nötigen Maßnahmen bezüglich Korrosions-, Brand- und Schallschutz sowie der Wärmedämmung fest.

Sie beschreiben und begründen Steuerungs- und Regelungsvorgänge sowie sicherheits-technische Einrichtungen.

Trinkwasser als Lebensmittel

Rechtliche Voraussetzungen für die Arbeit an Trinkwasserinstallationen

Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen – Allgemeines / Planung und Ausführung, Bauteile, Apparate und Werkstoffe

Korrosion an sanitärtechnischen Anlagen / Korrosionsschutz / Leitungsmaterialien

Verlegung von Trinkwasserleitungen / DIN 1988, DVGW - Arbeitsblätter

Dimensionierung von Leitungen

Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte; Sicherungseinrichtungen

Armaturen und Bauteile

Pumpen und DEA

Trinkwassererwärmer, Regelungsarten, Sicherheitsarmaturen

Dämmung

Hygiene und gesundheitliche Anforderungen (z.B. DVGW AB 551 – 553)

Brandschutzmaßnahmen, Feuerlöschanlagen

Schallschutzmaßnahmen

Instandhaltung und Inbetriebnahme

Steuerungs-, regelungs- und sicherheitstechnische Einrichtungen in Sanitäranlagen

2 Entwässerungstechnik

15 h

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Vorschriften für die Verlegung von Schmutz- und Regenwasserleitungen und wenden diese an.

Sie beurteilen die Funktionen von Einrichtungen zum Schutz gegen Rückstau und bewerten Sicherungsmaßnahmen zum Rückhalten schädlicher Stoffe in Schmutzwasserleitungen.

Sie dimensionieren Schmutz- und Regenwasserleitungen.

Sie legen die nötigen Maßnahmen bezüglich Dämmung, Brand- und Schallschutz fest.

Sie beschreiben und begründen Steuerungs- und Regelungsvorgänge sowie sicherheitstechnische Einrichtungen.

Verlegung von Schmutz- und Regenwasserleitungen

Leitungsmaterialien

Schutz von Rückstau

Rückhalten schädlicher Stoffe

Regenwassernutzungsanlagen

Dämmung

Schallschutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Steuerungs-, regelungs- und sicherheitstechnische Einrichtungen in Sanitäreanlagen